

PFAS (Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen)

Wir erhalten derzeit zahlreiche Anfragen zum Thema Materialkonformität, da das Interesse hieran stetig steigt. Zur Bewältigung dieser Nachfrage haben wir eine Erklärung zu PFAS (Per- und Polyfluoralkyl-Substanzen) verfasst. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass wir aufgrund von begrenzten Kapazitäten nicht auf individuelle Anfragen eingehen können.

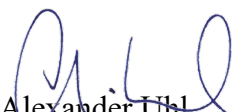
Die tewipack Uhl GmbH handelt mit Produkten, die PFAS-Chemikalien enthalten. Diese Chemikalien werden in vielen alltäglichen Produkten wie Antihaftpfannen, Textilien, Klebändern, Schaumstoffen und Feuerlöschschäumen verwendet. 3M™ ist ein bekannter Hersteller von PFAS-Produkten und liefert auch Produkte an tewipack Uhl GmbH.

In jüngster Zeit haben sich Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen von PFAS auf den menschlichen Körper verstärkt, insbesondere aufgrund ihrer Beständigkeit in der Umwelt und ihrer Tendenz, sich in lebenden Organismen anzusammeln. Als Reaktion darauf hat 3M Maßnahmen ergriffen, um den Einsatz von PFAS zu verringern und plant bis Ende 2025 vollständig auszusteuern.

Bisher sind uns nur wenige Produkte bekannt, die von einer Produktabkündigung oder Umformulierung betroffen sein werden.

Unser Produktsicherheitsteam steht in einem engen Austausch mit dem Hersteller. Sobald uns hier verlässliche Informationen vorliegen, werden wir unsere Kunden über unser Produktänderungsverfahren entsprechend informieren. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Umformulierungen oder Produktabkündigungen mit unserer Expertise zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen


Alexander Uhl
Geschäftsführer